

# GGs Don Bosco Rahmenbedingungen & Schulentwicklung im Dreijahresplan 2015 - 2018



# Rahmenbedingungen

Die GGS Don Bosco ist eine vierzügige Grundschule in Köln-Porz, an der ca. 400 Kinder aus über dreißig Nationen in **jahrgangsgebundenen Klassen** im **Gemeinsamen Lernen** unterrichtet werden.

Die Schule ist eine Offene Ganztagsgrundschule. Wir bieten deshalb für 166 Kinder einen Platz in der OGS an.

Es gibt außerdem eine Vorbereitungsklasse für Flüchtlingskinder. Darüber hinaus findet an unserer Schule Unterricht für die Herkunftssprachen Türkisch, Griechisch und Persisch statt.

Das heißt konkret:

- 400 Schüler/-innen
- 16 Klassen
- 1 Vorbereitungsklasse
- 23 Lehrer/-innen
- 2 Förderschullehrerinnen
- 1 Schulsozialarbeiterin
- 166 OGS-Plätze
- 16 OGS-Betreuer/-innen

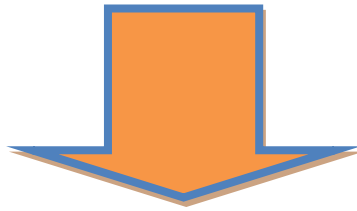


Die GGS Don Bosco ist eine Schule, die im sogenannten Public-Private-Partnership-Modell geführt wird. Das Schulgebäude und -gelände befinden sich im Besitz der Firma Hochtief und werden vom Schulträger gemietet.

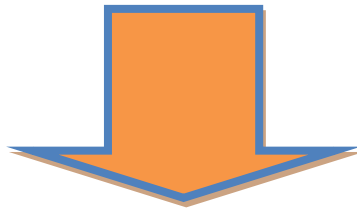
# **Veränderung der Rahmenbedingungen mit Auswirkungen auf die Schulentwicklung**

- Auflösung der jahrgangsübergreifenden Schuleingangsphase (Beschluss Schulkonferenz)
- Auflösung der jahrgangsübergreifenden festen Teams (1/2 und 3/4)
  
- Beendigung des Modellprojektes „Kompetenzzentrum Porz“ (§ 19 SchulG NRW)
- Beschluss, eine Schule des gemeinsamen Lernens zu werden
  
- Wechsel der Schulleitung

# Konsequenz



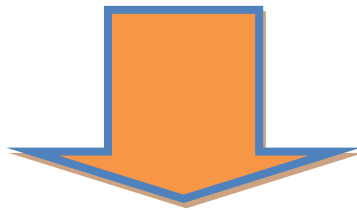
Schulentwicklungskonferenz



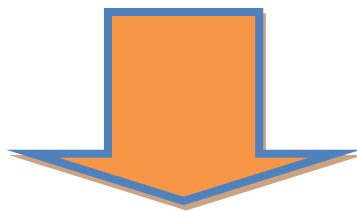
Ist-Stand-Analyse & Festlegung von Schulentwicklungsthemen



Initiierung und Fortbildung einer Steuergruppe



Bildung von Projektgruppen







Festlegung eines 3-Jahresplans (Ziel & Evaluation)






Festlegung verbindlicher Kommunikations- & Kooperationsstrukturen

# Schulentwicklungskonferenz

Folgende Arbeitsfelder wurden für den 3-Jahresplan ausgewählt:

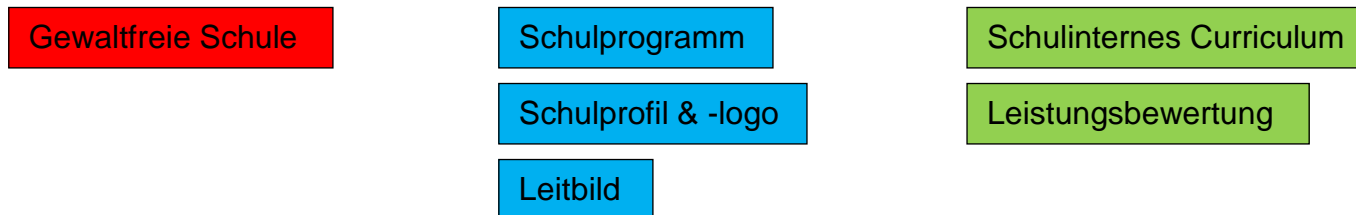
Schulentwicklungsthemen	Evaluation zum Ist-Stand
Schulprogramm	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sichtung der gesetzlichen Vorgaben &amp; Fachliteratur</li> <li>- Abgleich mit dem vorhandenen Schulprogramm: keine Ist-Stand-Analyse sowie keine Entwicklungsvorhaben</li> </ul> <p style="text-align: right;"></p> <p>Notwendigkeit: Feststellung des Ist-Standes &amp; Formulierung von möglichen Entwicklungsvorhaben als Grundlage strukturierter Schulentwicklung</p>
Schulische Leitbilder	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht vorhanden</li> </ul> <p style="text-align: right;"></p> <p>Notwendigkeit: - Schulische Leitbilder als Wegweiser und Rahmen der Schulentwicklung - die Schule ist eine Schule des Gemeinsamen Lernens geworden</p>
Schulprofil & Schullogo	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht vorhanden</li> </ul> <p style="text-align: right;"></p> <p>Notwendigkeit: - Schärfung des schulischen Profils setzt Schwerpunkte in der Schulentwicklungsarbeit - Profilschwerpunkt als Verbindung für Kinder im gemeinsamen Lernen</p>
Schulinternes Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sichtung der gesetzlichen Vorgaben &amp; Fachliteratur</li> <li>- Jahrgangstufen arbeiteten systematisch und kompetenzorientiert, jedoch z. T. getrennt voneinander und ohne Absprachen sowie Vereinbarungen</li> </ul> <p style="text-align: right;"></p> <p>Notwendigkeit: - systematischer Aufbau des Curriculums nach einheitlichen Vorgaben für alle vier Jahrgangsstufen</p>

<p>Leistungsbewertung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahrgangstufen arbeiteten innerhalb der Stufe systematisch und kompetenzorientiert, jedoch weitgehend ohne übergreifende Absprachen und Vereinbarungen</li> </ul> <p style="text-align: right;"></p> <p>Notwendigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung einer übergreifenden, miteinander vernetzten und für das gesamte Kollegium gültigen Leistungsbewertung</li> </ul>
<p>Fortbildungskonzept</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kein einheitliches Konzept vorhanden</li> <li>- bisherige individuelle Fortbildungsplanung ist nicht in Schriftform verfügbar</li> </ul> <p style="text-align: right;"></p> <p>Notwendigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulentwicklungsthemen und Einführung von Steuer- und Projektgruppen verlangen eine systemisch angelegte Fortbildungsplanung</li> </ul>
<p>Gewaltfreie Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulregeln teilweise vorhanden, aber nur wenig in der Schüler- und Lehrerschaft bekannt</li> <li>- sehr häufig Streit bei Schülern und Eltern (verbal und physisch)</li> <li>- die Schule war bisher als „Gewaltschule“ bekannt</li> </ul> <p style="text-align: right;"></p> <p>Notwendigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder, Lehrer und Eltern wollen gewaltfrei lernen bzw. zusammenarbeiten</li> <li>- Aufbau von Kompetenzen bei Lehrern, Schülern und Eltern notwendig</li> <li>- Regeln für alle sollen allen bekannt sein</li> </ul>

# Schulinterne Evaluation

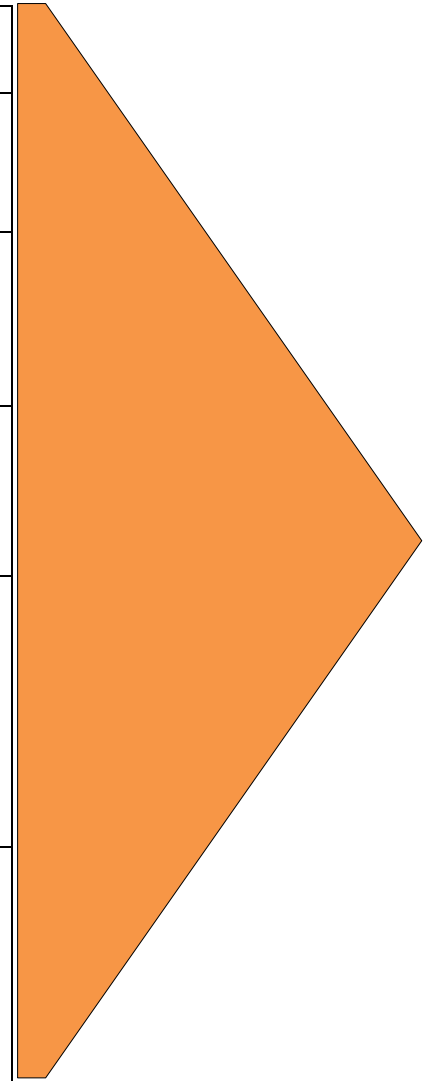
1. Ergebnisse der Schule	2. Lernen und Lehren - Unterricht	3. Schulkultur	4. Führung und Schulmanagement	5. Professionalität der Lehrkräfte	6. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung
1.1 Abschlüsse	2.1 Schulinternes Curriculum	3.1 Lebensraum Schule	4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung	5.1 Personaleinsatz	6.1 Schulprogramm
1.2 Fachkompetenzen	2.2 Leistungskonzept (Leistungsanforderungen und -bewertung)	3.2 Soziales Klima	4.2 Unterrichtsorganisation	5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen	6.2 Schulinterne Evaluation
1.3 Personale Kompetenzen	2.3 Unterricht - Die Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen werden in einem eigenen Profil auf Indikatorenebene dargestellt.	3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes	4.3 Qualitätsentwicklung	5.3 Kooperation der Lehrkräfte	6.3 Umsetzungsplanung / Jahresplanarbeit
1.4 Schlüsselkompetenzen	2.4 Individuelle Förderung und Unterstützung	3.4 Partizipation	4.4 Ressourcenmanagement		
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	2.5 Schülerbetreuung	3.5 Außerschulische Kooperation	4.5 Arbeitsbedingungen		

## Unsere Schulentwicklungsthemen im Arbeitsfeld Schule



## 3-Jahresplan

Langfristige Zielsetzung bis 2017/2018	2015/2016	2016/2017	2017/2018
<b>Schulinternes Curriculum</b> ➤ Fertigstellung, Umsetzung und Veröffentlichung eines schulinternen Curriculums	Schulinternes Curriculum im Sachunterricht	Schulinternes Curriculum im Deutschunterricht	Schulinternes Curriculum im Mathematikunterricht
<b>Konzept zur Leistungsbewertung</b> ➤ Fertigstellung, Umsetzung und Veröffentlichung eines Konzeptes zur Leistungsbewertung	Leistungsbewertung im Sachunterricht	Leistungsbewertung im Deutschunterricht	Leistungsbewertung im Mathematikunterricht
<b>Gewaltfreie Schule</b> ➤ Implementierung eines umfassenden Konzeptes zu einer gewaltfreien Schule	Training „Gewaltfrei Lernen“ (Schüler & Lehrkräfte)	- Trainingstage Klasse 1 - Schüler-Streitschlichter - Streitschlichtungsprogramm	- Elterntreffen - Schülerparlament & Schulgrundgesetz
<b>Schulprogramm &amp; Leitbilder</b> ➤ Einigung auf schulische Leitbilder & Verfassen und Veröffentlichung eines Schulprogramms	- Verfassen von schulischen Leitbildsätzen - Verfassen eines neuen Schulprogramms	- Erweiterung des Schulprogramms um weitere Bausteine - Mitwirkungsportal Eltern (& Schüler)	- Veröffentlichung und Evaluation des Schulprogramms - Vorbereitung zur Nutzung des Schulprogramms bei der Schulentwicklungs-konferenz 2018/2019
<b>Schulprofil &amp; Schullogo</b> ➤ Einigung auf ein schuleigenes Profil und dazugehöriges Logo sowie Entwicklung und Umsetzung von Schulprofilbausteinen	- Einigung auf das Schulprofil „Sport & Gesundheit“	- Sichtung vorhandener Bausteine & Erweiterung - Kooperation mit anderen Schulen & externen Partnern zum Schulprofil - Einigung auf ein zum Profil passendes Logo	- Veröffentlichung und Umsetzung aller Bausteine - Evaluation



Evaluationsinstrumente: Befragungen, Evaluations-Checklisten, Evaluations-Konferenzen